

Beschlussauszug

Sitzung des Rates vom 24.06.2021

- 5.2.10 Einbringung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022, des Finanz- und Investitionsprogramms 2020 bis 2025 sowie der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für den Zeitraum 2021 - 2024** **201928-71 AA**
- BBB-Änderungsantrag zur Vorlage 201928**
- abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit gegen BBB, FDP und AfD

Beschluss:

1. Die Oberbürgermeisterin legt vor einer Beschlussfassung dar,
 - wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) in welchen Verwaltungseinheiten bislang durch Digitalisierungsmaßnahmen eingespart wurden.
 - inwiefern in das Digitalisierungskonzept der Oberbürgermeisterin Erfahrungen welcher anderen Städte eingeflossen sind, um die Digitalisierung in Bonn wirtschaftlich zu betreiben und welche Städte sich hierbei und bei welchen Projekten besonders hervortaten.
 - welche Kern- und Stützprozesse innerhalb welcher Verwaltungseinheiten bislang auf ihren möglichen Digitalisierungsgrad und ihre Digitalisierungsrendite mit welchem Ergebnis untersucht wurden.
2. Die Oberbürgermeisterin digitalisiert nur die Arbeitsvorgänge, die aufgrund ihres bereits untersuchten, möglichen Digitalisierungsgrades eine Digitalisierungsrendite aufweisen.
3. Die Zahl der bisher für Organisation, Automation und Digitalisierung eingesetzten Mitarbeitenden wird nicht ohne gleichwertige Einsparungen durch Digitalisierung an anderer Stelle erhöht.
4. Der jährliche Sachkostenbedarf wird von 4.257.000 € durch Streichung des „Paket L“ auf 3.300.000 € begrenzt.

